



FOLGEN DER ÜBERLASTUNG DER PLATTFORM TOOLBOX TALK

WAS BEDEUTET „ÜBERLASTUNG DER PLATTFORM“?

Für jede Höhenzugangstechnik, einschließlich mobiler Hubarbeitsbühnen (MEWPs), ist eine maximale Tragfähigkeit angegeben. Bei Hubarbeitsbühnen ist dies die sichere Arbeitslast, die in Kilogramm oder Pfund angegeben wird und die maximale Anzahl der auf der Arbeitsbühne zugelassenen Personen einschließt. Eine Überlastung ist die absichtliche oder versehentliche Überschreitung dieser Grenzwerte.

WAS SIND DIE GEFAHRENPOTENTIALE EINER ÜBERLASTUNG?

Alle Hubarbeitsbühnen sind so konstruiert und getestet, dass sie den angegebenen Tragfähigkeitswerten unter Einhaltung angemessener Sicherheitsfaktoren standhalten.

Wird die Plattform einer Hubarbeitsbühne jedoch mit höherem Gewicht belastet und hochgefahren oder in der Höhe mit mehr als der Nennlast belastet, so besteht die Gefahr, dass die Konstruktion Kräften ausgesetzt wird, für die sie nicht ausgelegt und getestet wurde. In diesem Zustand kann ein plötzliches und unkalkulierbares strukturelles Versagen auftreten, das zum Einsturz oder Kippen des Geräts führt.

Lässt ein Bediener mehr Personen auf die Plattform, als vom Hersteller empfohlen, können dynamische Belastungen (z. B. Windkräfte) die konstruktionsbedingten und geprüften Werte überschreiten, was zu Instabilität und einem Kipprisiko führt.

AN WEN RICHTET SICH DER VORTRAG?

Dieser Toolbox-Vortrag richtet sich an alle Personen, die mit dem Einsatz einer Hubarbeitsbühne vor Ort zu tun haben:

- Der Benutzer
- Baustellenleiter
- Bediener
- Benannte Rettungsperson am Boden

Die meisten der heute auf dem Markt befindlichen Hubarbeitsbühnen sind mit einem Sicherheitssystem ausgestattet, das den Überlastungsstatus überwacht und den Bediener vor dem Überschreiten der festgelegten Kapazitätsgrenzen schützt. Maschinen, die nach früheren Normen gebaut wurden, verfügen jedoch möglicherweise nicht über ein solches System.

Wenn eine Hubarbeitsbühne, die mit einem Lastmesssystem ausgestattet und überlastet ist, können die Funktionen der Arbeitsbühne manchmal eingeschränkt sein oder nicht funktionieren. Dies kann dazu führen, dass Personen auf der Plattform in der Höhe festsitzen, bis das Material entfernt ist.

FAKTOREN, DIE ZUM RISIKO EINER ÜBERLASTUNG BEITRAGEN

- Unzureichende Planung der auszuführenden Arbeiten.
- Nicht vorhandene Kenntnisse über die sicheren Tragfähigkeitsgrenzen für die eingesetzte Hubarbeitsbühne.
- Unkenntnis oder Unterschätzung des Gewichts von Personen und/oder Materialien, mit denen die Plattform beladen werden kann.
- Unachtsamkeit und unzureichende Überwachung der auf der Plattform befindlichen Lasten.

NÜTZLICHE HINWEISE

- IPAF-Sicherheitsleitfaden für Bediener (verfügbar in der ePAL-App www.ipaf.org/ePAL)
- Andy-Access-Plakat (abrufbar unter www.ipaf.org/andyaccess)

WAS KÖNNEN SIE ALS BEDIENER TUN?

- Vergewissern Sie sich, dass die richtige Hubarbeitsbühne für die auszuführende Aufgabe ausgewählt wurde und dass sie die vorgesehenen Lasten sicher heben kann.
- Achten Sie auf die Last, mit der die Plattform beladen wird und stellen Sie sicher, dass sie gleichmäßig verteilt ist. Wenn Sie sich über das Gewicht der Last nicht sicher sind oder den Verdacht haben, dass die Arbeitsbühne überlastet ist, stellen Sie die Arbeit ein, bis sichergestellt ist, dass die Gesamtbelastung der Arbeitsbühne innerhalb der sicheren Tragfähigkeitsgrenze liegt.
- Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn Sie die Grenzwerte für die Tragfähigkeit nicht kennen. Diese finden Sie auf dem Typenschild des Herstellers, in der Bedienungsanleitung und auf den mitgelieferten SWL-Aufklebern.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die Aufgabe verstehen und das Gewicht der Lasten kennen, die auf die Plattform gestellt werden sollen.

Stellen Sie ebenfalls sicher, dass am Standort ein wirksamer Rettungsplan in Kraft ist, der eingeübt, einstudiert und verstanden wird. **Die Bediener stehen an vorderster Front - Gehen Sie daher niemals ein Risiko ein und achten Sie auf Sicherheit.**

ANWEISUNGEN



Maximale Belastung: 500 lbs / 227 kg.
Maximale Anzahl an Personen: 2.
Personen und Ausrüstung dürfen 227 kg nicht überschreiten.

SWL Aufkleber-Beispiel